

Emese Szilágyi

Leistungsschutzrecht für Verleger?

Eine rechtstatsächliche Untersuchung
zur Wiederherstellung des Interessenausgleichs
zwischen Verlegern, Urhebern und Allgemeinheit



Herbert Utz Verlag · München

Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Prof. Dr. jur. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.
Universität München

Band 773



„Dieses Softcover wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council) ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für eine ökologische und sozialverantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.“

Zugl.: Diss., München, Univ., 2010

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben – auch bei nur auszugsweiser Verwendung – vorbehalten.

Copyright © Herbert Utz Verlag GmbH · 2011

ISBN 978-3-8316-4018-8

Printed in Germany
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · www.utzverlag.de

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München im Wintersemester 2009/2010 als Dissertation angenommen. Stand der Arbeit ist April 2009. Für die Veröffentlichung wurde die Arbeit mit einem kurzen Nachtrag ergänzt, welcher Überlegungen zu den wichtigsten jüngsten Entwicklungen im Themenbereich der Arbeit anstellt.

Mein besonderer Dank gebührt meinem Doktorvater Prof. Dr. Reto M. Hilty für die Betreuung der Arbeit. Danken möchte ich auch Prof. Dr. Michael Lehmann für die Erstellung des Zweitgutachtens. Mein herzlicher Dank gilt der Max-Planck-Gesellschaft, die mir durch die Gewährung eines Stipendiums und erstklassiger Forschungsmöglichkeiten im Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht (München) ermöglicht hat, diese Arbeit unter bestmöglichen Umständen anzufertigen.

Darüber hinaus danke ich den Mitarbeitern des Max-Planck-Instituts für Ihre vielfältige Unterstützung während meines Aufenthalts im Institut. Mein großer Dank gebührt Prof. Dr. Dr. h.c. Adolf Dietz für seine geschätzten Anregungen sowie Dr. Eva-Marina Bastian für ihre persönliche Betreuung. Beide haben mir den oft mühsamen Weg bis zur Fertigstellung der Arbeit sehr erleichtert.

Dank schulde ich ferner meinen Freunden für ihre wunderbare Unterstützung. An erster Stelle möchte ich hier Dr. Timo Ehmann erwähnen, der mir mit seinen wertvollen Anmerkungen eine große Hilfe war. Für die Durchsicht des Manuskripts möchte ich mich ferner besonders bei Judit Gajdics, Dr. Janina Schäfer, Dr. Claudia Schmidt, Maximilian Brosinger, Katharina Pache, Reiner Bottlinger und Oliver Fischer bedanken.

Schließlich gebührt mein größter und herzlichster Dank meinen Eltern, die mich während meiner gesamten Ausbildung sowie der Fertigstellung dieser Arbeit in jeder erdenklichen Art und Weise unterstützt haben. Ihnen widme ich diese Arbeit.

Inhaltverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Literaturverzeichnis | XV |
| Einleitung..... | 1 |
| 1. Zweck und Gegenstand der Untersuchung..... | 1 |
| 2. Gang der Untersuchung..... | 2 |
| Kapitel A. Grundlagen für den rechtlichen Schutz der Verleger..... | 3 |
| I. Historischer Überblick | 3 |
| 1. Die wichtigsten Stationen der Verlagsgeschichte | 4 |
| a) Erfindung des Buchdrucks | 4 |
| b) Privilegien der Verleger | 4 |
| c) Generelles Nachdruckverbot..... | 6 |
| 2. Die Entwicklung des Autorenselbstbewusstseins | 7 |
| a) Die Bedeutung von Ruhm und Ehre | 7 |
| b) Autorenprivilegien, Wirkung des Verlagseigentumsgedankens..... | 7 |
| c) Bedürfnis nach Honorarzahungen | 8 |
| 3. Die Geschichte des Urheberrechts aus der Perspektive der Verleger..... | 9 |
| a) Privilegienzeitalter | 9 |
| b) Verlagseigentumsgedanke | 10 |
| c) Urheberrechtstheorien vom 18. bis zum 19. Jahrhundert | 11 |
| aa) Die Theorie vom geistigen Eigentum | 11 |
| bb) Urheberrecht als Persönlichkeitsrecht | 11 |
| d) Das moderne Urheberrecht | 12 |
| 4. Das moderne Urheberrecht als Kulturindustrierecht..... | 13 |
| a) These 1: Der moderne Urheberrechtsschutz ist zu weitgehend..... | 13 |
| b) These 2: Das moderne Urheberrecht tendiert zum Verwertererschutz... | 14 |
| c) Konsequenzen des Wandels des modernen Urheberrechts..... | 15 |
| d) Erkenntnis: Anpassung des Urheberrechts | 15 |
| II. Die Herausforderungen des digitalen Zeitalters für die Verlagsbranche | 15 |
| 1. Moderne Vervielfältigungs- und Verbreitungsmöglichkeiten | 15 |

| | | |
|------|---|----|
| a) | Allgemeines | 15 |
| b) | Spezifische Probleme in der Verlagsbranche | 16 |
| aa) | Unautorisierter Nachdruck der Mitbewerber..... | 16 |
| bb) | Kopiertätigkeit der Nutzer | 18 |
| cc) | Informationsdienste als eine mögliche Konkurrenz für die Verleger | 19 |
| 2. | Die Bedeutung des Internet für die Verlagsbranche | 19 |
| a) | Das Internet als neue Herausforderung..... | 19 |
| b) | Das Internet als Bedrohung..... | 23 |
| 3. | Technische Schutzmaßnahmen in der Verlagsbranche..... | 25 |
| a) | Vorteile der technischen Schutzmaßnahmen | 26 |
| aa) | Kampf gegen Piraterie | 26 |
| bb) | Pay-per-Use-Modelle..... | 26 |
| b) | Nachteile der technischen Schutzmaßnahmen..... | 27 |
| aa) | Schranken vs. technische Schutzmaßnahmen | 27 |
| bb) | Kontrolle gemeinfreier Werke..... | 27 |
| c) | Erkenntnisse | 28 |
| d) | Die Zukunft der technischen Schutzmaßnahmen | 28 |
| III. | Interessenausgleich in der Verlagsbranche..... | 30 |
| 1. | Interessentripolarität..... | 31 |
| a) | Interesse der Urheber | 31 |
| b) | Interesse der Verleger | 32 |
| c) | Interesse der Nutzer sowie der Allgemeinheit | 32 |
| 2. | Kollision der verschiedenen Interessen..... | 33 |
| 3. | Lösungsalternativen für die Herstellung eines Interessenausgleichs | 35 |
| a) | Neugestaltung der Schrankenregelung | 35 |
| b) | Kürzung der geltenden Schutzfristen..... | 36 |
| c) | Schaffung neuer Leistungsschutzrechte..... | 37 |
| IV. | Der Einfluss des internationalen- und europäischen Urheberrechts auf die Schaffung eines neuen Verlegersrechts | 37 |
| 1. | Internationale urheberrechtliche Vorschriften für den Verlegerschutz..... | 38 |
| a) | Revidierte Berner Übereinkunft..... | 38 |
| b) | TRIPS..... | 39 |

| | |
|---|-----------|
| c) WIPO Verträge | 39 |
| d) Erkenntnisse | 39 |
| 2. Europarechtliche Vorschriften für den Verlegerschutz..... | 40 |
| a) Kein gemeinschaftsrechtliches Verbot für Schaffung neuer nationalen Verlegerrechte | 40 |
| b) Gestaltungsspielraum des nationalen Gesetzgebers anhand europäischer Vorgaben | 41 |
| V. Zwischenergebnis | 43 |
| Kapitel B. Schutzwürdigkeit der verlegerischen Leistung - eine empirische Untersuchung zu rechtstatsächlichen und ökonomischen Aspekten des Verlegerschutzes | 45 |
| I. Allgemeine Analyse der verlegerischen Leistung | 45 |
| 1. Vorbemerkung | 45 |
| 2. Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Verleger | 46 |
| 3. Die Investition der Verleger im engeren Sinne | 49 |
| 4. Unternehmerisches Risiko in der Verlagsbranche | 52 |
| 5. Organisatorische Leistung der Verleger | 54 |
| a) Verlagsprogrammplanung | 54 |
| b) Herstellung der Verlagsprodukte | 55 |
| c) Marketing- und Pressearbeit | 55 |
| aa) Online Leserrezensionen als Marketingmittel | 56 |
| bb) Verkaufswirkung der Mund-zu-Mund-Propaganda im analogen Bereich | 57 |
| cc) Rolle der Bestsellerlisten bei der Verkaufsförderung | 57 |
| d) Vertriebssystem der Buchverleger | 58 |
| aa) Allgemeines | 58 |
| bb) Länderspezifische Besonderheiten | 59 |
| II. Kulturelle und wissenschaftliche Bedeutung der Verleger für die Allgemeinheit | 62 |
| 1. Die Werkvermittlung der Verleger | 62 |
| 2. Ersetzbarkeit der Werkvermittlerrolle der Verleger | 63 |
| III. Spezifische Analyse verschiedener Verlegerbereiche | 64 |
| 1. Belletristik | 64 |

VIII

| | |
|--|-----------|
| 2. Wissenschaftsmarkt..... | 66 |
| 3. Schulbuchmarkt..... | 70 |
| 4. Kinder- und Jugendbüchermarkt..... | 72 |
| 5. Zeitungs- und Zeitschriftenmarkt..... | 74 |
| IV. Exkurs: Leistungsschutz für Musikverleger | 76 |
| 1. Darstellung der Unterhaltungsmusikbranche | 77 |
| a) Die wesentlichen Merkmale eines Musikverlagsvertrags in der Unterhaltungsmusikbranche | 77 |
| b) Die Rolle der Musikverleger in der globalen Verwertung der Unterhaltungsmusikwerke | 78 |
| 2. Besonderheiten der musikverlegerischen Tätigkeit im klassischen Musikbereich..... | 80 |
| a) Die wesentlichen Merkmale der Vertragspraxis..... | 80 |
| b) Die musikverlegerische Leistung bei Notenausgabe | 80 |
| c) Private Vervielfältigung von Notenblättern..... | 81 |
| 3. Erkenntnisse | 83 |
| V. Zwischenergebnis | 84 |
| Kapitel C. Darstellung des gegenwärtigen Verlegerschutzes | 85 |
| I. Verlagsrecht als Verlegerschutz | 85 |
| 1. Definition des Verlagsrechts | 86 |
| a) Verlagsrecht im objektiven Sinne | 86 |
| b) Verlagsrecht im subjektiven Sinne | 86 |
| 2. Gegenstand des Verlagsrechts..... | 86 |
| 3. Entstehung und Erlöschen des Verlagsrechts..... | 87 |
| a) Entstehung des Verlagsrechts | 87 |
| b) Erlöschen des Verlagsrechts | 87 |
| 4. Exkurs: Verlagsverträge über gemeinfreie Werke | 88 |
| a) Verlagsverträge über beim Vertragsabschluss gemeinfreie Werke..... | 88 |
| b) Verlagsverträge über während der Vertragslaufzeit gemeinfrei werdende Werke | 89 |
| c) Anwendbarkeit des UrhG | 89 |
| 5. Inhalt des Verlagsrechts | 90 |
| a) Umfang der Verwertungsbefugnisse..... | 90 |

| | | |
|-----|---|-----|
| b) | Umfang der Abwehrrechte..... | 91 |
| c) | Den Verlegern zustehende Ansprüche..... | 91 |
| d) | Für die Verlagsbranche relevante Schranken | 92 |
| aa) | Privatkopie..... | 92 |
| bb) | Kopienversand auf Bestellung..... | 95 |
| cc) | Pressespiegel..... | 96 |
| 6. | Verhältnis zwischen dem Verlagsgesetz und dem Urheberrechtsgesetz .. | 97 |
| a) | <i>Lex specialis</i> Grundsatz | 97 |
| b) | Einschränkungen des <i>lex specialis</i> Grundsatzes..... | 98 |
| aa) | Überlagerung von verlagsgesetzlichen Regelungen durch das UrhG.. | 98 |
| bb) | Anwendung von §§ 31-44 UrhG auf Verlagsverträge | 98 |
| cc) | Bedeutung der grundlegenden urheberrechtlichen Begriffe, Grundsätze für das Verlagsrecht | 100 |
| 7. | Verlagsverträge, Verlagspraxis | 101 |
| a) | Hauptmerkmale des Verlagsvertrags | 101 |
| b) | Form des Verlagsvertrags | 102 |
| c) | Mögliche Parteien des Verlagsvertrags | 102 |
| d) | Inhalt der Verlagsverträge..... | 103 |
| aa) | Rolle und Bedeutung der Optionsabrede..... | 103 |
| bb) | Vergütungsregeln und Branchenüblichkeit | 104 |
| cc) | Zweck und Zulässigkeit der Wettbewerbsverbote | 105 |
| e) | Kollektive Vereinbarungen zwischen Verfassern und Verlegern..... | 109 |
| aa) | Bedeutung der Tarifverträge..... | 109 |
| bb) | Wichtige Normverträge des Verlegerbereichs und ihr Einfluss auf die Praxis | 110 |
| cc) | Kollektiv vereinbarte Musterverträge..... | 111 |
| 8. | Erkenntnisse, Defizite des Verlagsrechts..... | 112 |
| a) | Schutzfristproblematik - „Does one size fit for all“?..... | 112 |
| b) | Zu weitgehende Abwehrrechte | 113 |
| c) | Dispositivität des Verlagsgesetzes als Nachteil für den Interessenausgleich | 113 |
| II. | <i>Editio princeps</i> Schutz aus der Perspektive der Verleger..... | 113 |
| 1. | Entstehungsgeschichte des § 71 UrhG | 114 |

| | | |
|------|---|-----|
| 2. | § 71 UrhG als Investitionsschutz für Verleger | 114 |
| 3. | Schutzzumfang des <i>editio princeps</i> Schutzes | 116 |
| 4. | Erkenntnisse, Defizite des <i>editio princeps</i> Schutzes | 116 |
| a) | Schutzzweck und Rechtsinhaberschaft contra Verlegerschutz..... | 116 |
| b) | Anknüpfung am Urheberrechtsschutz des veröffentlichten Werkes . | 117 |
| c) | <i>Ungenauigkeit des Begriffs: „erste öffentliche Wiedergabe“</i> | 117 |
| d) | Zu weitgehender Schutz..... | 117 |
| III. | Datenbankherstellerschutz und Datenbankurheberrechtsschutz als Verlegerschutz..... | 118 |
| 1. | Datenbankherstellerrecht als Schutzalternative für Verleger..... | 118 |
| a) | Datenbankherstellerrecht als Investitionsschutz | 118 |
| b) | Tatbestandsmerkmale des Datenbankherstellerrechts | 120 |
| aa) | Unabhängigkeit der Elemente..... | 120 |
| bb) | Einzelzugänglichkeit der Elemente | 121 |
| cc) | Systematische oder methodische Anordnung..... | 121 |
| dd) | Die Wesentlichkeit der Investition | 122 |
| c) | Schutzzumfang des Datenbankherstellers | 125 |
| aa) | Benutzung oder Eingriff | 125 |
| bb) | Ververwertungsrechte des Datenbankherstellers..... | 126 |
| cc) | Wesentlichkeitsbegriff..... | 127 |
| d) | Rechtsinhaber des Datenbankherstellerrechts..... | 127 |
| e) | Die Schutzfrist des Datenbankherstellerrechts | 128 |
| f) | Anwendungsfälle des Datenbankherstellerrechts für Verleger | 129 |
| aa) | Kochbücher | 129 |
| bb) | Telefonverzeichnisse, Adresskataloge..... | 129 |
| cc) | Elektronische Datenbanken aus dem Wissenschaftsbereich | 130 |
| dd) | Zeitschriften..... | 131 |
| ee) | Tageszeitungen | 132 |
| ff) | Kleinanzeigen | 132 |
| gg) | Hyperlinks..... | 133 |
| 2. | Datenbankurheberrechtsschutz im Verlegerbereich..... | 134 |
| a) | Definition und Schutzvoraussetzungen des Datenbankwerks | 134 |
| b) | Schutzgegenstand des Datenbankurheberrechts | 135 |

| | | |
|-----|---|-----|
| c) | Anwendungsfälle aus dem analogen Verlegerbereich..... | 135 |
| aa) | Tageszeitungen, Zeitschriften als Datenbankwerke | 135 |
| bb) | Lexika, Anthologien, Enzyklopädien | 136 |
| d) | Anwendungsfälle aus dem elektronischen Bereich | 136 |
| aa) | Elektronische Fachdatenbankwerke | 136 |
| bb) | Im Internet veröffentlichte Gedichttitelliste | 137 |
| cc) | Internet-Lexikon | 137 |
| 3. | Datenbankschutz und Verlagsrecht bei Vertragsgestaltung..... | 137 |
| a) | Elektronische Datenbanken | 138 |
| b) | Analoge Datenbanken | 138 |
| 4. | Erkenntnisse, Defizite des Datenbankschutzes | 138 |
| a) | Ungenauere Tatbestandsmerkmale des Datenbankschutzes | 139 |
| b) | Ewiger Schutz durch Verlängerungsmöglichkeit der datenbankherstellerrechtlichen Schutzfrist | 139 |
| c) | Problematische Grenzziehung zwischen Benutzung und Eingriff ... | 139 |
| IV. | Wettbewerblischer Leistungsschutz für Verleger | 140 |
| 1. | Anwendungsbereich des ergänzenden Leistungsschutzes | 140 |
| 2. | Anwendbarkeit des ergänzenden Leistungsschutzes – Die „Subsidiaritätsproblematik“ | 141 |
| a) | „Vorrangthese“ | 141 |
| b) | These des wettbewerblischen Nachahmungsschutzes..... | 141 |
| c) | Ansicht der Rechtsprechung | 142 |
| d) | Erkenntnisse | 142 |
| e) | Anwendungsfälle für Verleger | 143 |
| 3. | Der wettbewerblische Leistungsschutz als Verlegerschutz | 144 |
| a) | Schutzzweck, Schutzgegenstand des ergänzenden Leistungsschutzes.... | 144 |
| b) | Nachahmungsfreiheit vs. Verlegerinteresse..... | 145 |
| aa) | Der Grundsatz der Nachahmungsfreiheit | 145 |
| bb) | Zweck der Nachahmungsfreiheit..... | 145 |
| cc) | Kritische Ansätze zur Nachahmungsfreiheit | 145 |
| 4. | Schutzvoraussetzungen des ergänzenden Leistungsschutzes..... | 147 |
| a) | Wettbewerblische Eigenart..... | 148 |
| b) | Leistungsübernahme | 149 |

| | | |
|-----|--|-----|
| aa) | Bedeutung der Intensität der Leistungsübernahme | 149 |
| bb) | Die Beurteilung der Leistungsübernahme anhand des <i>Reprint</i> Urteils | 150 |
| c) | Unlauterkeitsmerkmale | 152 |
| aa) | Herkunftstäuschung nach § 4 Nr. 9a UWG | 152 |
| bb) | Rufausbeutung nach § 4 Nr. 9b UWG | 153 |
| cc) | Erschleichung von Informationen nach § 4 Nr. 9c UWG | 153 |
| dd) | Zusammenfassende Bewertung der Unlauterkeitsmerkmale des § 4 Nr. 9 UWG | 154 |
| ee) | Unlauterkeitsmerkmale nach der Generalklausel | 154 |
| d) | Inverkehrbringen als Schutzvoraussetzung | 154 |
| 5. | Die Bestimmung der Schutzdauer beim ergänzenden Leistungsschutz.. | 155 |
| a) | Aktualität des Wettbewerbs | 155 |
| b) | Urheberrechtliche Schutzfrist als Maßstab | 156 |
| c) | Belohnungsaspekt | 156 |
| d) | Folgen eines unbefristeten Leistungsschutzes | 157 |
| 6. | Erkenntnisse, Defizite des wettbewerblichen Leistungsschutzes | 157 |
| a) | Rechtssicherheit vs. Flexibilität | 157 |
| b) | Lückenfüllungsproblematik | 158 |
| c) | Kein Schutz gegen unlautere Herstellung | 158 |
| d) | Anwendungsbereich des Lauterkeitsrechts | 159 |
| V. | Zwischenergebnis | 159 |

Kapitel D. Rechtsvergleichende Untersuchung des Leistungsschutzes für Verleger in England und der Schweiz sowie ihre Rezeption in Deutschland 162

| | | |
|-----|---|-----|
| I. | Leistungsschutz in Großbritannien und der Schweiz | 162 |
| 1. | Das britische Verlegerrecht | 162 |
| a) | Entstehungsgeschichte des Schutzes | 162 |
| b) | Die wesentlichen Merkmale des Schutzes | 163 |
| aa) | Typographische Anordnung als Schutzanknüpfungspunkt | 163 |
| bb) | Schutzumfang des britischen Verlegerrechts | 165 |
| cc) | Schutzfrist des britischen Verlegerrechts | 166 |
| c) | Rechtsvergleichende kritische Würdigung des britischen Verlegerrechts | 167 |
| 2. | Der schweizerische Leistungsschutz | 170 |

| | | |
|--|--|-----|
| a) | Art. 5 lit.c UWG als allgemeines Leistungsschutzrecht | 170 |
| b) | Art. 5 lit.c UWG als Verlegerschutz..... | 171 |
| c) | Rechtsvergleichende kritische Würdigung des Art. 5 lit.c UWG..... | 173 |
| II. | <i>De-lege-ferenda</i> -Vorschläge zum Verlegerschutz in der deutschen Literatur . | 174 |
| 1. | Neues Verlegerrecht am Beispiel verwandter Schutzrechte | 175 |
| a) | Erweiterung des Katalogs der verwandten Schutzrechte mit einem neuen Verlegerrecht | 175 |
| aa) | Schutzgegenstand der verwandten Schutzrechte..... | 175 |
| bb) | Schutzinhalt der verwandten Schutzrechte..... | 176 |
| cc) | Harmonisierte Schutzfrist der verwandten Schutzrechte..... | 177 |
| b) | Stellungnahme..... | 177 |
| 2. | <i>De-lege-ferenda</i> -Vorschlag für ein originäres Verlegerrecht von <i>Kauert</i> | 178 |
| a) | Darstellung des Vorschlags..... | 178 |
| b) | Kritische Würdigung..... | 179 |
| III. | Für die Schaffung eines neuen Verlegerrechts relevanten Erkenntnisse.... | 181 |
| Kapitel E. Lösungsansätze zur Reform des geltenden Verlegerschutzes 183 | | |
| I. | Reformbedarf des geltenden Verlegerschutzes..... | 183 |
| II. | Abschaffung des Urheberrechts aus der Perspektive der Verlagsbranche . | 184 |
| 1. | Der Vorschlag von <i>Breyer</i> zur Abschaffung des Urheberrechts..... | 185 |
| a) | Darstellung des Modells..... | 185 |
| b) | Kritische Würdigung des Modells | 185 |
| 2. | Die Untersuchung von <i>Plant</i> zur Existenzberechtigung des Urheberrechts auf dem Buchmarkt | 186 |
| a) | Darstellung der Untersuchung | 186 |
| b) | Kritische Würdigung der Untersuchung | 187 |
| 3. | Erkenntnisse | 188 |
| III. | <i>De-lege-ferenda</i> -Vorschlag für ein neues Verlegerrecht..... | 188 |
| 1. | Vorbemerkungen | 188 |
| a) | Rechtfertigungsgrundsätze für ein neues Verlegerrecht..... | 188 |
| aa) | Schutzwürdigkeit der verlegerischen Leistung..... | 189 |
| bb) | Schutzbedürftigkeit der Verleger..... | 189 |

| | | |
|-----|---|-----|
| c) | Systemwidriges Fehlen eines Verlegerrechts | 191 |
| b) | Die Diskussion über die Einführung eines neuen Verlegerrechts | 192 |
| 2. | Schutzvoraussetzungen des neuen Verlegerrechts | 194 |
| a) | Vorliegen einer schutzwürdigen verlegerischen Leistung | 194 |
| b) | Erforderlichkeit einer wesentlichen Investition | 194 |
| 3. | Schutzgegenstand des neuen Verlegerrechts | 194 |
| 4. | Schutzumfang des neuen Verlegerrechts | 195 |
| a) | Erforderliche Verwertungsrechte für Verleger | 195 |
| b) | Vergütungsansprüche nach dem neuen Verlegerrecht | 196 |
| c) | Schranken des neuen Verlegerrechts | 197 |
| 5. | Schutzfrist des neuen Verlegerrechts | 198 |
| a) | Angemessene Schutzfrist für das neue Verlegerrecht | 198 |
| b) | „One size fits for all“ contra Schutzfristdifferenzierung | 199 |
| c) | Schutzfristverlängerung beim neuen Verlegerrecht | 200 |
| 6. | Rechtsinhaber des neuen Verlegerrechts | 201 |
| 7. | Das Verhältnis des neuen Verlegerrechts zum Urheberrecht | 201 |
| a) | Vorzeitiges Erlöschen des Verlagsvertragsverhältnisses | 202 |
| b) | Schrankensystem und das neue Verlegerrecht | 202 |
| c) | Freie Benutzung der verlegerischen Leistung | 202 |
| 8. | Lösung des Problems der Rechtekumulation | 203 |
| IV. | Reform des geltenden Verlegerschutzes durch die Änderung des Urhebervertragsrechts | 204 |
| 1. | Kein Schutz für Verleger gemeinfreier Werke | 204 |
| 2. | Keine Legitimation für die Verteilungspraxis der VG Wort | 204 |
| 3. | Keine Möglichkeit für zeitliche Differenzierung bei Vergütungsansprüchen | 205 |
| | Zusammenfassende Schlussbetrachtung | 206 |
| | Nachtrag: Leistungsschutzrecht für Presseverleger - Überlegungen zu den jüngsten Ereignissen | 208 |

Einleitung

Das Buch hat eine lange Tradition in der Kultur der Menschheit. Bereits der Weg, der von den Papyrusrollen zu digitalen Büchern führte, lässt entgegen skeptischer Stimmen darauf schließen, dass das Buch auch weiterhin Bedeutung haben wird. Dennoch kann sich die Verlagsbranche, genauso wie andere Kulturbranchen, der digitalen Revolution des 21. Jahrhunderts nicht entziehen. Das Nutzungsumfeld der Verlagsprodukte hat sich durch die Digitaltechnik und das Internet erheblich verändert¹. Die Zukunft der Verlagsprodukte in der Informationsgesellschaft hängt davon ab, ob und wie die Verleger auf den technischen Wandel reagieren.

Die Herausforderung besteht darin, eine ausgewogene, interessengerechte und zugleich den Anforderungen des Digitalzeitalters entsprechende Marktsituation in der Verlagsbranche zu schaffen. Der Gesetzgeber muss hierbei den veränderten Marktverhältnissen nachkommen, denn Verlagsprodukte sind besonders schutzwürdige und schutzbedürftige Güter, die der Allgemeinheit Zugang zu Kultur und Wissenschaft ermöglichen². Die technischen und wirtschaftlichen Änderungen erfordern gesetzgeberische Maßnahmen, um einen Interessenausgleich herzustellen, bei dem allen Interessen der Beteiligten Rechnung getragen werden sollte³.

1. Zweck und Gegenstand der Untersuchung

Die vorliegende Arbeit möchte einen Beitrag zur Herstellung des Interessenausgleichs in der Verlagsbranche zu leisten. Hierzu gilt es, zunächst die Interessen der Urheber, der Verleger und der Allgemeinheit zu ermitteln⁴. In einem weiteren Schritt wird geprüft, inwiefern der geltende Verlegerschutz diesen Interessen Rechnung trägt und an welchen Stellen Schutzdefizite zu Tage treten⁵. Die Arbeit wird zeigen, dass aufgrund bestehender Schutzdefizite im geltenden Verlegerschutz Reformbedarf besteht. Hierzu unterbreitet die Arbeit drei Lösungsalternativen, deren Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen werden⁶. Der Schwerpunkt wird jedoch bei der Prüfung der Frage liegen, ob die bestehenden Probleme durch die Schaffung eines neuen Leistungsschutzrechts für Verleger sachgerecht gelöst werden können.

¹ Siehe dazu Kapitel A.II.1;2.

² Zusammenfassend siehe dazu Kapitel E.III.1.a)aa);bb).

³ In der Verlagsbranche sind die Urheber, die Verleger und die Nutzer (Allgemeinheit) diejenigen, die eine Interessentripolarität auf dem Markt darstellen. Siehe dazu Kapitel A.III.1.

⁴ Siehe dazu Kapitel A.III.

⁵ Siehe dazu Kapitel C.

⁶ Siehe dazu Kapitel E.II-IV.

2. Gang der Untersuchung

In dem ersten Teil der Arbeit werden die betroffenen rechtlichen und rechtstatsächlichen Grundlagen für den Verlegerschutz analysiert (Kapitel A.). Nach einem kurzen historischen Überblick (I.) erfolgt zunächst die Darstellung des modernen digitalen Umfelds von Verlagsprodukten (II.). Im Anschluss daran wird die jetzige Interessenlage in der Verlagsbranche dargestellt (III.). Das erste Kapitel schließt mit der Frage, inwiefern die internationalen und europäischen urheberrechtlichen Vorschriften die Schaffung eines neuen deutschen Leistungsschutzrechts für Verleger beeinflussen können (IV.).

Das zweite Kapitel umfasst die empirische Analyse der Verlagsbranche (Kapitel B.). Es gilt zu ermitteln, ob die Leistung der Verleger schutzwürdig ist. Hierzu werden zwei Fragen geprüft. Zum einen wird der Frage nachgegangen, ob die Leistungen der Verleger wesentliche Investitionen verlangen (I.); zum anderen wird untersucht, ob die Leistung der Verleger im Interesse der Allgemeinheit liegt (II.). Im zweiten Teil des Kapitels erfolgt eine Analyse der Besonderheiten der Teilmärkte der Verlagsbranche (III.). Im Rahmen eines Exkurses wird auch ein kurzer Überblick über die Musikverlagsbranche gegeben (IV.). Die Darstellung der Besonderheiten der Teilmärkte wird die Inhomogenität der Verlagsbranche aufzeigen. Es stellt sich die Frage, ob ein einheitlicher oder ein differenzierter Verlegerschutz i.S.d. Fragestellung „*Does one size fit for all?*“ bei einer zukünftigen Reform zu bevorzugen ist⁷.

In dem nachfolgenden zentralen Teil der Arbeit (Kapitel C.) wird der gegenwärtige Verlegerschutz dargestellt. Danach stehen vier Schutzinstrumente für die Verleger zur Verfügung: das Verlagsrecht (I.), der *editio princeps* Schutz (II.), der Datenbankschutz (III.) und der ergänzende Leistungsschutz (IV.). Im Mittelpunkt des Kapitels werden die Defizite der gegenwärtigen Schutzinstrumente behandelt, um die Reformbedürftigkeit des geltenden Verlegerschutzes zu begründen.

Im Rahmen des vierten Kapitels (Kapitel D.) zieht die Arbeit rechtsvergleichend Schlussfolgerungen für die Schaffung eines neuen deutschen Verlegerrechts. Hierzu werden sowohl ausländische Beispiele wie etwa das britische Verlegerrecht und das schweizerische Leistungsschutzrecht (I.) als auch deutsche *de-lege-ferenda*-Vorschläge zum Verlegerschutz (II.) dargestellt und kritisch gewürdigt.

Der letzte Teil der Arbeit (Kapitel E.) fasst die Ergebnisse der vorangegangenen Untersuchungen zusammen (I.). Drei Alternativen werden für die Reform des Verlegerschutzes untersucht: die Abschaffung des Urheberrechts (II.), die Schaffung eines neuen Verlegerrechts (III.) sowie die Änderung des Urhebervertragsrechts (IV.). Nach der Abwägung der Vor- und Nachteile der drei Lösungsalternativen befürwortet die Arbeit die Schaffung eines neuen Leistungsschutzrechts für Verleger.

⁷ Siehe dazu Kapitel E.III.5.b).

Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung

Herausgegeben von

Prof. Dr. jur. Michael Lehmann, Dipl.-Kfm.
Universität München

- Band 778: Alexander Weiss: **Widersprüche im Recht** · Unter besonderer Berücksichtigung europarechtsbedingter Widersprüche im deutschen Zivilrecht
2011 · 206 Seiten · ISBN 978-3-8316-4086-7
- Band 777: Stefan Schmidtko: **Unlautere geschäftliche Handlungen bei und nach Vertragsschluss**
2011 · 274 Seiten · ISBN 978-3-8316-4082-9
- Band 776: Marianna Moglia: **Die Patentierbarkeit von Geschäftsmethoden**
2011 · 358 Seiten · ISBN 978-3-8316-4075-1
- Band 775: Mara Chromik: **Die Entscheidungskriterien des Zivilrichters bei der Abwägung von Privatsphärenschutz und öffentlichem Informationsinteresse** · Eine rechtsvergleichende Untersuchung zum deutschen, französischen und spanischen Recht
2011 · 340 Seiten · ISBN 978-3-8316-4064-5
- Band 774: Andrea Schmelz-Buchhold: **Mediation bei Wettbewerbsstreitigkeiten** · Chancen und Grenzen der Wirtschaftsmediation im Lauterkeits- und Immaterialgüterrecht
2010 · 394 Seiten · ISBN 978-3-8316-4019-5
- Band 773: Emese Szilágyi: **Leistungsschutzrecht für Verleger?** · Eine rechtstatsächliche Untersuchung zur Wiederherstellung des Interessenausgleichs zwischen Verlegern, Urhebern und Allgemeinheit
2011 · 254 Seiten · ISBN 978-3-8316-4018-8
- Band 772: Johannes Stehr: **Die Personengesellschaft im Einkommensteuerrechtsverhältnis**
2010 · 290 Seiten · ISBN 978-3-8316-4005-8
- Band 771: Christian Athenstaedt: **Die Kompetenzverteilung in der deutschen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit** · Zur Zulässigkeit entwicklungspolitischer Maßnahmen deutscher Bundesländer und Kommunen
2010 · 352 Seiten · ISBN 978-3-8316-0999-4
- Band 770: Roland Kern: **Die Rechtsbeugung durch Verletzung formellen Rechts**
2010 · 186 Seiten · ISBN 978-3-8316-0998-7
- Band 769: Florian Unsel: **Die Kommerzialisierung personenbezogener Daten**
2010 · 346 Seiten · ISBN 978-3-8316-0985-7
- Band 768: Thomas Glückstein: **Wirtschaftsrechtliche Erscheinungsformen von E-Procurement** · Die Nutzungs- und Marktverhältnisse elektronischer b2b-Handelsplattformen
2011 · 228 Seiten · ISBN 978-3-8316-0983-3
- Band 767: Tihani Prüfer-Kruse: **Interessenschwerpunkte im Markenrecht**
2010 · 374 Seiten · ISBN 978-3-8316-0976-5
- Band 766: Volker Schad: **Die Verleitung zum Vertragsbruch – eine unerlaubte Handlung?**
2010 · 228 Seiten · ISBN 978-3-8316-0973-4

- Band 765: Timoleon Kosmides: **Zivilrechtliche Haftung für Datenschutzverstöße** · Eine Studie zu Art. 23 EG-Datenschutzrichtlinie und Art. 23 griechisches Datenschutzgesetz unter Berücksichtigung des deutschen Rechts
2010 · 366 Seiten · ISBN 978-3-8316-0967-3
- Band 764: Inken Wuttke: **Straftäter im Betrieb**
2010 · 276 Seiten · ISBN 978-3-8316-0952-9
- Band 763: Reinhard Glaser: **Geldwäsche (§ 261 StGB) durch Rechtsanwälte und Steuerberater bei der Honorarannahme**
2009 · 240 Seiten · ISBN 978-3-8316-0929-1
- Band 761: Lars Rüge: **Internationales Arbeitnehmererfinderprivatrecht** · Die Einzelerfindung und die Gemeinschaftserfindung von Arbeitnehmern im Internationalen Privatrecht Deutschlands, Europas und der Vereinigten Staaten von Amerika
2009 · 280 Seiten · ISBN 978-3-8316-0892-8
- Band 760: Chabaporn Wenzel: **Rechtliche Rahmenbedingungen für die Automobilindustrie in Thailand**
2010 · 266 Seiten · ISBN 978-3-8316-0889-8
- Band 759: Katharina M. Kolb: **Auf der Suche nach dem Verschuldensgrundsatz** · Untersuchungen zur Faktizität der Culpa-Doktrin im deutschen außervertraglichen Haftungsrecht
2008 · 360 Seiten · ISBN 978-3-8316-0848-5
- Band 758: Christian Eichholz: **Herabsetzung durch vergleichende Werbung** · Eine Untersuchung zum europäischen, deutschen, englischen und österreichischen Recht
2008 · 192 Seiten · ISBN 978-3-8316-0811-9
- Band 757: Alexander Metz: **Verbraucherschützende Informationspflichten in der Werbung** · Eine Analyse rechtlicher und ökonomischer Rahmenbedingungen
2008 · 320 Seiten · ISBN 978-3-8316-0808-9
- Band 756: Andreas Begemann: **Die Rolle von Patenten in der zivilen Luftfahrtindustrie aus historischer und rechtsvergleichender Sicht**
2008 · 170 Seiten · ISBN 978-3-8316-0759-4
- Band 755: Karin Rißmann: **Die kartellrechtliche Beurteilung der Markenabgrenzung**
2008 · 264 Seiten · ISBN 978-3-8316-0751-8
- Band 754: Jingwen Zhu: **Die staatliche Infrastrukturgarantie für die als Wirtschaftsunternehmen geführten Eisenbahnen des Bundes in Deutschland – zugleich eine rechtsvergleichende Gegenüberstellung zu dem Recht des Eisenbahnwesens in der Volksrepublik China –**
2007 · 222 Seiten · ISBN 978-3-8316-0734-1
- Band 753: Philipp Linden: **Die Bekämpfung von Urheberrechtsverletzungen in Italien**
2007 · 380 Seiten · ISBN 978-3-8316-0733-4

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag:
Herbert Utz Verlag GmbH, München
089-277791-00 · info@utzverlag.de

Gesamtverzeichnis mit mehr als 3000 lieferbaren Titeln: www.utzverlag.de